

Offenbachplatz in Köln Brunnen vor der Oper sprudelt schon wieder

<http://www.ksta.de/koeln/innenstadt/offenbachplatz-in-koeln-brunnen-vor-der-oper-sprudelt-schon-wieder-24457938>

Von Tim Attenberger - 26.07.16, 15:51 Uhr



Der Brunnen vor der Kölner Oper.

Foto: Thomas Banneyer

Innenstadt -

Bei der Sanierung von Oper und Schauspielhaus gibt es seit Montag zumindest einen kleinen Lichtblick. Während die Bauarbeiten in den Gebäuden im Wesentlichen ruhen, wurden Teile des Offenbachplatzes wieder öffentlich zugänglich gemacht.

Der Brunnen sprudelt ab sofort täglich zwischen 10 und 22 Uhr. Der Bauzaun, der bislang entlang der Tunisstraße verlief, wurde nach hinten versetzt.

Restauratoren haben den umlaufenden Ring und die Mosaik der unter Denkmalschutz stehenden Brunnenanlage auf dem Offenbachplatz instand gesetzt und sie mit LED-Lampen ausgestattet.



Für 180.000 Euro wurde die Brunnenanlage instand gesetzt.

Foto: Thomas Banneyer

Zurzeit handelt es sich um einen Testbetrieb, da die Düsen noch eingestellt werden müssen. Die Fontäne soll zudem ein Drittel höher sprudeln als es jetzt der Fall ist.

Sowohl die Brunnen als auch der Offenbachplatz wurden in den 1960er Jahren vom Künstler Jürgen Hans Grümmer angelegt. Dessen Tochter Judith Grümmer und Ehefrau Irma Grümmer überwachten die 180.000 teure Restaurierung und sammelten Spenden für den Erhalt des Kunstwerks.

An der Brüderstraße wurde zudem die Bronzeskulptur Sappho von Emile Antoine Bourdelle wieder aufgestellt.